

# INHALT

Vorwort.....	5
Einleitung.....	15

## ERSTES HAUPTSTÜCK

### Historische Typologie funktionslogischer Theoriekonzepte

#### Erster Hauptteil: Antike / Mittelalter

<b>1. Von der Polis-Religion zur Civitas Dei Augustins.....</b>	<b>21</b>
1.1 Mythos und Polis.....	21
1.2 Religio et ius divinum – Staat und Götterkult in Rom.....	34
1.3 Frühchristliche Theologie und römisches Imperium: von Paulus zu Orosius .....	38
1.3.1 Geschichte als Gnadenfrist.....	38
1.3.2 Wohlfahrt des Reiches und christlicher Heilsglaube .....	40
1.3.3 Roma aeterna – libertas ecclesiae: Reichstheologie römischer Ewigkeit vs. „Zeit der Kirche“ .....	44
1.4 Augustins ‚Gottesstaat‘: vanitas vs. veritas .....	52
1.5 Resümée und Ausblick.....	56
<b>2. Islamisch-jüdische Religionstheorie im Mittelalter.....</b>	<b>59</b>
<b>3. Religiöses Wahrheitsbewußtsein in neuem Kontext .....</b>	<b>66</b>
3.1 Epochenklassifikation, „Limes-Figur“, Transformation der Bewußtseinsform.....	66
3.2 Logik der Liebe – Liebe zur Logik .....	70
– Wille zu universaler Rationalität.....	70
– Klausur vs. Katheder: Bernhard von Clairvaux und Abaelard	72
<b>4. Aristotelisch-thomistischer Typus der religiösen Wahrheitsproblematik.....</b>	<b>77</b>
4.1 Thomas von Aquin .....	78
4.1.1 Die Synthese: ratio – intellectus fidei – ordo – religio.....	78
4.1.2 Die Einheit der Metaphysik.....	81
4.1.3 Die Glaubenswahrheit.....	82

4.1.4	Wahrheit natürlichen Wissens – Wahrheit übernatürlichen Glaubens.....	85
4.2	Die Verselbständigung der natürlichen Theologie.....	89
4.2.1	Die Theologia naturalis des Raimund von Sabunde .....	89
4.2.2	Benedictus Pererius: Herauslösung der natürlichen Theologie aus der Metaphysik.....	90
4.2.3	„Wahrheit der Religion“ im Kontext natürlicher Theologie .....	91
<b>5.</b>	<b>Funktionale Religionstheorie der Früh-Renaissance.....</b>	<b>94</b>
5.1	Italienische Humanisten .....	94
5.2	Nikolaus von Cues.....	97
5.2.1	Die Heraufkunft des neuen Erkenntnisideals .....	97
5.2.2	Die konjekturale Funktion des Glaubens .....	101

## Zweiter Hauptteil: Die Neue Zeit

<b>1.</b>	<b>Die Wahrheit im Buch der Schrift.....</b>	<b>104</b>
1.1	Martin Luthers Frage nach der Gewißheit des Glaubens.....	106
1.2	Wahrheit des Gewissens – Gewißheit der Wahrheit.....	109
<b>2.</b>	<b>Die Wahrheit im Buch der Natur: Hypothese, Gestalt, Gesetz</b>	<b>111</b>
<b>3.</b>	<b>Staatsräson und konfessioneller Wahrheitsanspruch.....</b>	<b>115</b>
3.1	Nicoló Machiavelli.....	115
3.2	Giovanni Boccalini / Trajano Botero .....	117
3.3	Sozialutopische Antworten: Thomas Morus / Thomas Campanella .....	121
3.4	Wahrheit und Toleranz: natürliche Religion bei Jean Bodin ....	124
<b>4.</b>	<b>Herbert von Cherbury: natürliche Rationalität und Universalität als Wahrheitskriterien der Religion .....</b>	<b>127</b>
<b>5.</b>	<b>Die cartesianische Funktionalisierung der Gottesidee.....</b>	<b>130</b>
5.1	Kritik und Konstruktion .....	131
5.2	Inconcussum fundamentum veritatis: die heuristische Funktion des Zweifels.....	133
5.3	Ens necessarium: die Indienstnahme von Gottesidee und Gottesgewißheit.....	135
<b>6.</b>	<b>Die barockscholastische Glaubensanalyse bei Juan de Lugo</b>	<b>136</b>

<b>7.</b>	<b>Natur des Rechts – Recht der Natur</b> .....	140
7.1	Hugo Grotius .....	141
7.2	Wahrheit vs. Freiheit: das Toleranzproblem .....	143
<b>8.</b>	<b>Die politische Neutralisierung konfligierender Wahrheitsansprüche</b> .....	147
8.1	Francis Bacon / Thomas Hobbes.....	147
8.2	Privatisierung der Wahrheit und machtgeschützter Friede .....	150
8.3	Homo homini lupus – homo homini Deus .....	152
8.4	Wahrheit des Friedens – Vernunft der Versöhnung.....	154
8.5	Religiöse Bekenntniswahrheit als Kern staatskonstituierender Subjektivität.....	158
<b>9.</b>	<b>Die pantheistisch-deistische Depotenzierung religiöser Kognitivität</b> .....	160
9.1	Baruch Spinoza.....	160
9.1.1	Die „Unmöglichkeit religiöser Offenbarung“: Wahrheit als Expression.....	161
9.1.2	Der Staat und die soziale Funktion der Religion.....	167
9.2	Die Deisten .....	170
<b>10.</b>	<b>Skepsis und Religionskritik: die aufklärerische Frage nach der Funktion von Religion</b> .....	172
10.1	Michel de Montaigne.....	173
10.2	Citoyen und religion civile – bürgerliche Emanzipation und Religion .....	177
10.3	Charles de Montesquieu .....	182
10.4	Jean-Jacques Rousseau.....	184

**Dritter Hauptteil: Die Moderne**

<b>1.</b>	<b>Der transzendental-idealistische Typus der religiösen Wahrheitsproblematik</b> .....	189
1.1	Immanuel Kant.....	189
1.1.1	Die Wendung zum Subjekt begrenzter Vernunft .....	189
1.1.2	Der Primat praktischer Rationalität.....	191
1.1.3	Religion als Postulat – formal / material .....	193
1.1.4	„Wahrheit“ im Kontext transzendentaler Reflexion .....	194
1.1.5	Kants Umdeutung der religiösen Wahrheitsproblematik .....	196
1.2	Georg Wilhelm F. Hegel .....	198
1.2.1	Religion als Metaphysik.....	198

1.2.2	Wahrheit und Begriff.....	199
	– Philosophie und Religion .....	199
	– Gott als Begriff.....	200
1.2.3	Denk-Wege zur Wahrheit der Religion.....	202
1.3	Die Ambivalenz der Hegelschen Religionstheorie .....	209
1.4	Hegels „Aufhebung“ der Wahrheit der Religion .....	213
<b>2.</b>	<b>Der rezeptive Typus philosophischer Religionstheorie:</b>	
	<b>Friedrich Schleiermacher</b> .....	214
2.1	Religiöse Intuition zwischen Aufklärung und Romantik.....	215
	– „... eine eigene Provinz im Gemüte“ .....	216
	– Anschauung des Universum.....	216
	– „Gefühl schlechthinniger Abhängigkeit“ .....	217
	– Religiöse Erfahrung.....	218
2.2	Die Selbstevidenz der religiösen Intuition .....	218
	– Spirituelle Rezeptivität .....	219
	– Unmittelbarkeit erlebter/gelebter Wahrheit.....	220
<b>3.</b>	<b>Die Transformation bzw. Liquidation der</b>	
	<b>religionstheoretischen Wahrheitsproblematik</b> .....	222
3.1	Der Streit um das idealistische Erbe:	
	linke vs. rechte Hegelianer .....	222
3.2	Ludwig Feuerbachs anthropologische Transformation.....	225
3.2.1	Neue Philosophie der Zukunft“: Religion als Politik.....	226
3.2.2	Wahrheit als sinnlich-praktische Intersubjektivität.....	229
3.3	Hegel, Feuerbach und die Folgen.....	232
3.3.1	Max Stirners egologische Liquidation der Wahrheitsproblematik	232
3.3.2	Pierre-Joseph Proudhon/Michail Bakunin:	
	Grundstürzende Wahrheiten? .....	236
3.3.3	Friedrich Nietzsches perspektivistische Dekonstruktion:	
	„relationale Funktionswerte“ als ontologischer Fluchtpunkt ....	238
3.4	Religion und Restauration: die traditionalistische	
	Umformung des religiösen Wahrheitsproblems.....	240
3.4.1	Joseph de Maistre: „une foi, une loi, un roi“ .....	242
3.4.2	Louis de Bonald: Metaphysik der Gesellschaft und	
	politische Theologik .....	245
	– „moderne vs. wahre Philosophie“ .....	246
	– Sprache als transzendentes Apriori der Gesellschaft.....	247
	– Religion, Staat, bürgerliche Gesellschaft .....	249
	– Metaphysik der Gesellschaft als Ursprung soziologischer	
	Theorie.....	251
3.4.3	Félicité de Lamennais.....	258

<b>4.</b>	<b>Religion in Geschichte und Gesellschaft .....</b>	<b>261</b>
4.1	Struktur-Analogien zwischen Hegel und Comte.....	261
4.2	Auguste Comtes Zivil-Religion szientistischer Humanität.....	264
4.2.1	Reintegration im „Geist des Positivismus“ .....	265
4.2.2	„Heilige Liga“ aus Katholizismus, Sozialtechnik und Naturwissenschaft .....	268
4.2.3	Ideell-kognitive Homogenität in der modernen Gesellschaft....	269
4.2.4	Funktionen der Religion.....	271
4.2.5	Reform und Synthese: „ordre et progrès“ .....	272
4.3	John S. Mill: Utilität des Religiösen – Dysfunktionalität der nonpragmatischen Wahrheitsperspektive.....	274
4.3.1	Entwicklungsgesetz und religiöse Wahrheit .....	274
4.3.2	Psychische bzw. sozialethische Utilität des Religiösen / seine Substituierbarkeit .....	276
4.4	Wissenschaft und Religion in kognitiver Systemkonkurrenz ...	281
4.5	Emile Durkheim: Religion als verborgenes Band gesellschaftlicher Integration .....	288
4.5.1	Vom Evolutionismus zum Funktionalismus: die religions- historischen Ansätze Edward B. Tylors und Herbert Spencers... 288	
4.5.2	Durkheims epistemologisches Programm: Soziales nur durch Soziales erklären / Enthistorisierung / Funktionsanalyse der Religion .....	289
4.5.3	Religion als symbolisches Integrationszentrum .....	292
	– Totemismus als heuristisches Modell.....	292
	– Autoapotheose der Gesellschaft .....	295
4.6	Georg Simmel: die kulturschöpferische Dialektik von Religion und Leben .....	296
4.6.1	Religiöse Sozialform und individuelle Identität.....	296
4.6.2	Die quietive Logik religiöser Wahrheit.....	298
4.6.3	Religiöser Glaube als Intransitivum? .....	300
4.7	Georges Sorel .....	302
4.8	Max Weber: Religion, Rationalität, Moderne .....	305
4.8.1	Religion in der „entzauberten Welt“: zur Verortung der Religionstheorie im Gesamtwerk .....	305
4.8.2	Universalhistorische Funktionsanalyse der Religion .....	309
	– Sinnstiftung und Deutungsleistung .....	310
	– Religion als Normenschema.....	310
	– Typologie der Religionen.....	311
	– Religion und Lebensführung .....	314
	– Protestantische Askese und bürgerliches Arbeitsethos .....	317
4.8.3	Heuristische Paradigmen: Irrationalisierung, Privatisierung und Säkularisierung der Religion .....	318

<b>5.</b>	<b>Religion als strukturell-funktionale Systemkonstante des sozialen Kosmos .....</b>	<b>322</b>
5.1	Die sozialanthropologische Religionstheorie Bronislaw Malinowskis .....	323
5.1.1	Strukturfunktionale Methode: Magie und Religion .....	324
5.1.2	Funktionen der Religion als „anthropologische Konstanten“ ...	327
5.1.3	Handlungswissen und religiöse Erfahrung.....	328
5.2	Talcott Parsons: Das soziale System .....	331
5.2.1	Die Äquilibriumstheorie der gesellschaftlichen Kräfte.....	333
5.2.2	Balance-Leistungen des religiösen Teilsystems.....	333
5.2.3	Die Transformation des Strukturfunctionalismus in kybernetische Systemtheorie.....	336
5.3	Robert N. Bellah und das Konzept der „Religious Evolution“ ...	339
5.3.1	Funktionalistische Evolutionslogik.....	340
5.3.2	Die Funktionen „moderner Religion“ .....	343
5.3.3	Religiöse Inhalte in pluralistisch-säkularem Kontext: kognitive Harmonie oder Dissonanz? .....	344
5.4	Genese und Entwicklung religiöser Deutungssysteme nach Rainer Döbert.....	347
5.5	Kontingenzbewältigung und Komplexitätsreduktion: systemtheoretische Funktionsbestimmung der Religion bei Niklas Luhmann .....	351
5.5.1	Systemtheorie der Gesellschaft als Theorie evolutiv-funktionaler Ausdifferenzierung.....	352
5.5.2	Religion als gesellschaftliches Subsystem zur symbolischen Bewältigung von Kontingenzerfahrung .....	357
5.6	Religion nach der Aufklärung: Hermann Lübbes funktionsontologische Religionstheorie .....	364

## ZWEITES HAUPTSTÜCK

### Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft:

#### Grenzen sozialwissenschaftlicher Religionstheorie

<b>1.</b>	<b>Die historisch-hermeneutische Horizontbeschränktheit der soziologischen Perspektive .....</b>	<b>371</b>
1.1	Szientistische Reduktion vs. Selbstausslegung der Religion.....	371
1.2	Fragwürdige Traditionsbestände (religions-)soziologischer Theoriebildung .....	374
1.2.1	„Legitimität/Illegitimität“ der Religion? .....	375
1.2.2	Heuristische Hypothesen auf dem Prüfstand.....	378
1.2.3	„Säkularisierung“ als kulturmorphologisches Axiom?.....	380

<b>2.</b>	<b>Zum historisch-hermeneutischen Kontext des religionstheoretischen Diskurses um Aufklärung und Säkularisierung</b> .....	383
2.1	Theologische Positionen.....	383
2.2	Philosophische Positionen.....	385
2.2.1	„Die unbefriedigte Aufklärung“.....	385
2.2.2	Aufklärung und Gegenaufklärung.....	387
2.2.3	Rettung der „besten Resultate der Aufklärung“.....	389
2.2.4	„Abklärung der Aufklärung“.....	392
<b>3.</b>	<b>Funktionalistische Religionstheorie in der Kritik</b> .....	393
3.1	Funktionalismuskritische Positionen im 20. Jahrhundert.....	394
3.2	Philosophisch-theologische Kritik.....	421
3.2.1	Zum zeitgeschichtlichen Kontext des Problemkreises: sozialwissenschaftlicher Methodenstreit / Rehabilitierung der Praktischen Philosophie / kommunikative Handlungs- theorie / postmoderne „Unübersichtlichkeit“.....	422
3.2.2	Aspekte der Kritik:.....	424
3.2.2.1	„Zeit“-losigkeit des Systems vs. ‚Telos‘ der Person.....	425
3.2.2.2	System vs. Subjekt: Ende des Individuums.....	428
3.2.2.3	Funktionslogik als Abschied von ‚Wahrheit‘.....	435
<b>4.</b>	<b>Funktionales Argument und religiöse Wahrheitsproblematik</b> .....	446
4.1	Die Frage nach der Wahrheit der Religion.....	446
4.1.1	Die moderne Krise des objektiv-substanziellen Wahrheitsbegriffs.....	446
4.1.2	Axiologische bzw. existenzialhermeneutische Überlagerungen	452
4.1.2.1	Religion als ‚Wert‘.....	453
4.1.2.2	Die religionstheoretische Rede vom ‚Sinn‘.....	456
4.1.3	„Bewahrheitung religiöser Inhalte durch Praxis“.....	462
4.1.4	Zivilreligion des menschenrechtlichen Grundwerte-Kanons....	471
4.2	Religiöse Erfahrung und kognitive Wahrheit.....	476
4.2.1	Die Polymorphität des religiösen Gottesbewußtsein und sein Erfahrungsmodus.....	476
4.2.2	Religionstheoretischer <i>Wahrheitsbegriff</i> und religiöser <i>Wahrheitsgehalt</i> .....	480
4.3	Die Insuffizienz der funktionalistischen Perspektive.....	484
4.3.1	Funktion – Leistung – Nutzen.....	484
4.3.2	Soziefunktionalismus als parametaphysische Weltformel?.....	493
4.3.3	Postmodernes Denken als post-funktionales?.....	497

**5. Zur religionstheoretischen Relevanz kognitiver Identität... 507****ANHANG**

1.	Abkürzungen / Zitation .....	515
2.	Quellen .....	517
3.	Lexika – Sammelwerke – Handbücher .....	525
4.	Literatur .....	526
5.	Personenregister .....	564